



greentec steel – UNSER WEG IN EINE GRÜNE ZUKUNFT

Die voestalpine hat mit greentec steel einen ambitionierten und umsetzbaren Stufenplan entwickelt, um ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten zu können.

In einem ersten Schritt werden ab 2027 je ein grünstrombetriebener Elektrolichtbogenofen an den Standorten in Linz und Donawitz in Betrieb genommen. Bis 2029 können dadurch bis zu 30 % der CO₂-Emissionen gegenüber 2019 eingespart werden. Das entspricht fast 5 % der jährlichen CO₂-Emissionen Österreichs. Damit ist greentec steel das größte Klimaschutzprogramm in Österreich.

ERSTE MEILENSTEINE

Die Genehmigung der Investition von 1,5 Mrd. EUR für zwei Elektrolichtbogenöfen (kurz EAF) durch den Aufsichtsrat der voestalpine im Frühjahr

2023 stellte den ersten wichtigen Schritt für die grüne Stahlproduktion dar. Mit den Spatenstichen in Linz und Donawitz im Herbst 2023 wurde nun der Startschuss für die Errichtung der EAFs gesetzt.

Die Bauarbeiten beginnen 2024, so kann bereits im Jahr 2027 je ein Elektrolichtbogenofen in Linz und in Donawitz in Betrieb gehen. Eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung dieser ersten großen Etappe ist die ausreichende Verfügbarkeit von grünem Strom zu wirtschaftlichen Preisen. Ab 2030 plant die voestalpine mit der weiteren Ablöse von je einem Hochofen in Linz und Donawitz den nächsten großen Schritt für eine nachhaltige Stahlproduktion mit Net-Zero-CO₂-Emissionen.



Ab dem Jahr 2027 gehen je ein Elektrolichtbogenofen in Linz und in Donawitz in Betrieb und erfüllen damit einen wichtigen Meilenstein für greentec steel – Österreichs größtem Klimaschutzprogramm.

STAHLPRODUKTION MIT NET-ZERO-CO₂-EMISSIONEN BIS 2050

Langfristig strebt die voestalpine bis 2050 eine Stahlproduktion mit Net-Zero-CO₂-Emissionen an. Dazu forscht der Konzern bereits an mehreren, neuen Verfahren und investiert in Pilotprojekte, die neue Wege in der Stahlerzeugung aufzeigen. Wasserstoff wird dabei eine wichtige Rolle einnehmen.

QUALITÄTS- UND TECHNOLOGIEFÜHRER BEI GRÜNEM STAHL

Die emissionsreduzierte Herstellung hochqualitativer Stahlgüten zählt zu den großen Herausforderungen bei der Umstellung auf eine grüne Stahlproduktion. Die voestalpine übernimmt hier mit ihrem Werkstoff- und Weiterverarbeitungs-Know-how die Qualitäts- und Technologieführerschaft. Mit CO₂-reduzierten, hochqualitativen Premium-Stahlprodukten ermöglicht der Konzern seinen Kund:innen einen bedeutenden Schritt in der nachhaltigen Gestaltung ihrer Lieferketten.



-30 %
an CO₂-Emissionen bis 2029
durch eine grünstrom-
betriebene Elektrolichtbogen-
ofentechnologie.

voestalpine AG
voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-0
F. +43/50304/55-DW
www.voestalpine.com

MEILENSTEINE ZUR GRÜNEN STAHLPRODUKTION

- 2022**
Aufsichtsrat gibt grünes Licht für **Transformationsprojekt greentec steel**: Vorarbeiten starten
- 2023**
Aufsichtsrat genehmigt **Investition der Elektrolichtbogenöfen (EAFs) in Linz und Donawitz** von 1,5 Mrd. EUR
Spatenstiche der EAFs in Linz und Donawitz – Österreichs größtes Klimaschutzprogramm
- 2024**
Baustart für die beiden Elektrolichtbogenöfen
- 2027**
Inbetriebnahme von je einem Elektrolichtbogenofen in Linz und Donawitz und Stilllegung zweier kohlebasierter Hochöfen
- Ab 2027**
Jährlich **2,5 Mio. Tonnen CO₂-reduzierter Stahl**
- Bis 2029**
Ziel: **-30 % an CO₂-Emissionen**
- Ab 2030 bis 2035**
Weitere Ablöse von je einem Hochofen in Linz und Donawitz
Angestrebte **Reduktion von -50 % an CO₂-Emissionen**
- 2050**
Ziel ist eine **Stahlproduktion mit Net-Zero-CO₂-Emissionen**

voestalpine

ONE STEP AHEAD.